

Tennisclub Schrobenhausen Vierter Spieltag Sommerrunde 2023

Der vierte Spieltag gestaltete sich für den Tennisclub Schrobenhausen sehr positiv. Bei zwölf Begegnungen gab es acht Siege, ein Unentschieden und nur drei Niederlagen. Die Damen und die Herren 70 sind Tabellenführer. Die Herren 60 holten den ersten Sieg.

Damen, Südliga 1, Gruppe 143

TC Pfaffenhofen II – TC Schrobenhausen = 3:6

Die Damen des Tennisclubs Schrobenhausen bleiben mit diesem Sieg gegen Pfaffenhofen II auch nach dem vierten Spieltag weiter an der Tabellenspitze. Lisa Haas (Gegnerin nicht angetreten), Susanne Hell (6:3, 6:4) Magdalena Moll (6:3, 6:1) und Maria Dengler (6:1, 3:6, 10:7) sorgten nach den Einzelspielen für einen 4:2-Vorsprung. Nicole Kутtenreich (4:6, 7:5, 5:10) und Pauline Felber (6:3, 3:6, 7:10) verloren nach gutem Spiel erst im Matchtiebreak. Mit einem schnellen Erfolg im Doppel machten Haas/Hell (6:2, 6:0) den Gesamterfolg schon perfekt. Dadurch angespornt gewannen auch Dengler/Oginski (6:7, 6:4, 10:8). Dass Felber/Moll (5:7, 6:4, 6:10) knapp verloren, spielte dann keine Rolle mehr.

Damen 40, Landesliga 2, Gruppe 094

TC Schrobenhausen – TC Dasing = 6:3

Schon nach den Einzelspielen führten die Damen 40 mit 5:1. Gabi Switschnik (6:2, 6:0), Tine Beulshausen (6:1, 6:1), Monika Gold (6:2, 6:2) und Sonja Wolf (6:0, 6:0)

siegten klar, während Nicole Kutenreich (1:6, 6:2, 10:8) nach verlorenem ersten Satz ins Spiel kam und im Matchtiebreak gewann. In den Doppelspielen punkteten noch Switschnik/Wolf (6:1, 6:2). Damit befindet sich das Team weiterhin in der Spitzengruppe der Landesliga zwei.

Damen 60, Landesliga 1, Gruppe 107

TC Siemens München – TC Schrobenhausen = 4:2

Durch Mangel an Spielerinnen mussten die Damen 60 ein Einzel und ein Doppel von vornherein an die Münchenerinnen abgeben. Noch dazu verlor Heidi Rupp nach großem Kampf äußerst knapp im Matchtiebreak (7:6, 4:6, 9:11). Auch Irmgard Ostermayr (1:6, 6:7) hatte die Möglichkeit, ihr Match zu gewinnen. Trudi Kaltenstadler sorgte für den einzigen Sieg nach den Einzelspielen. Kaltenstadler/Rupp (6:2, 6:1) holten dann im Doppelspiel noch einen Punkt.

Herren 1, Landesliga 2, Gruppe 021

HC Wacker München – TC Schrobenhausen = 3:6

Die Herren scheinen ihr Ziel Klassenerhalt mit diesem zweiten Sieg in dieser Saison zu schaffen. Moritz Ott (6:0, 6:2), der erstmals eingesetzte Lukas Hartmann (6:0, 6:0), der in den bisherigen vier Spielen immer siegreiche Johannes Keil (6:1, 6:1) und Maxi Haas (6:3, 4:6, 10:6) sorgten für einen 4:2-Zwischenstand nach den Einzelspielen, da Crt Gobc (6:1, 4:1, w.o. Gobec) und Valentin Ott (1:6, 0:6) ihre Matches verloren. Zwei weitere Erfolge in den Doppelspielen durch M. Ott/V.Ott (4:6, 6:0, 10:3) und Hartmann/Keil (6:1, 6:1) führten zum 6:3-Gesamterfolg. Am Sonntag um 10.00 Uhr haben die Herren

die zweite Mannschaft des MTTC Iphitos München zu Gast. Wer mal gutes Tennisspiel erleben möchte, sollte sich diese Partie nicht entgehen lassen.

Herren 2, Südliga 3, Gruppe 048

SpVgg Erdweg – TC Schrobenhausen = 2:7

Der zweite Sieg im dritten Spiel, das passt doch.

Nachwuchstalent Maxi Wirth, vor kurzem noch Teilnehmer bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen zeigte seine Klasse (6:0, 6:0). Auch Martin Höhler (6:1, 6:0), Christian Euba (6:4, 6:1) und Tim Scharbatke (6:0, 6:0) brachten ihre Spiele ziemlich sicher nachhause. Das Nachsehen hatten Yevhen Semenenko (3:6, 6:7) und Ulli Hartmann (2:6, 5:7). In den Doppelspielen errangen die Schrobenhausener noch drei Siege durch Wirth/Höhler (6:2, 6:1), Semenenko/Scharbatke (7:6, 6:1) und Euba/Hartmann (7:6, 6:4).

Herren 3, Südliga 4, Gruppe 083

TSV Hohenwart – TC Schrobenhausen = 5:4

Nicht so gut läuft es für die dritten Herrenmannschaft des TCS. Mit vier Niederlagen nach vier Spieltagen steht nur der letzte Tabellenplatz zu Buche. Fast hätte es in Hohenwart für den ersten Sieg gereicht, doch das letztendlich entscheidende Doppel von Martin Wirth/Jakob Heggenstaller (6:3, 1:6, 6:10) ging im Matchtiebreak verloren. Für Hoffnung hatten vorher Eibel/Hipper (7:6, 6:3) und Dominik Heggenstaller/Julian Rauch (6:4, 6:3) mit ihren Erfolgen gesorgt. In den vorangegangenen Einzelspielen reichte es nur zu zwei Siegen durch Martin Wirth (6:1, 6:0) und Johannes Eibel (6:3, 6:2).

Herren 60, Südliga 1, Gruppe 391

TC Seefeld – TC Schrobenhausen = 8:1

Endlich der erste Sieg für die Herren 60 des Tennisclubs Schrobenhausen. Damit sind sie auf einem guten Weg, den anvisierten Klassenerhalt zu schaffen. Sepp Grasmair (6:0, 6:0), Rudi Dengler (6:2, 6:4), Karlheinz Bindchen (6:0, 6:2), Willi Thurnhofer (6:1, 1:0; Gegner w.o.) und Hermann Wagner (6:2, 6:2) hatten ihre Gegner gut im Griff. In Doppel gewannen dann die gleichen Spieler, ergänzt durch Vitus Plöckl, auch die drei Doppelspiele. Jetzt heißt es am Samstag zuhause um 14.00 Uhr gegen Neuaubing nachlegen.

Herren 65, Landesliga 2, Gruppe 067

TF Dachau – TC Schrobenhausen = 3:3

Das ist doch eine gute Bilanz nach vier Spieltagen: ungeschlagen und Tabellenzweiter. Sigi Niedermeir, eigentlich Stammspieler bei den Herren 70 in der Regionalliga, hatte an Nummer eins keine Probleme (6:1, 6:1). Johann Fichtner holte an Nummer drei wieder einen Sieg (7:6, 3:6, 10:6) und hat nun eine Einzelbilanz von vier Siegen in vier Spielen. Knapp musste sich Rudi Ostermayr geschlagen geben (6:7, 4:6). Wenig Chancen auf einen Erfolg hatte Willi Thurnhofer (0:6, 2:6) gegen einen spielstarken Dachauer. Dafür brachte Thurnhofer im Doppelspiel seine Klasse ein und holte zusammen mit Fichtner den für ein Unentschieden nötigen Punkt (1:6, 6:2, 10:2), da Niedermeir/Ostermayr (6:7, 4:6) knapp verloren.

Herren 70, Regionalliga Süd-Ost, Gruppe 009

FC Ergolding – TC Schrobenhausen = 1:5

Das hätte keiner erwartet. Auch nach dem dritten Spieltag grüßen die Herren 70 in der Regionalliga Süd-Ost von der Tabellenspitze. Karl Trompler (6:0, 6:3) und Kapitän Erhard „Hardl“ Dürrmann (6:2, 6:0) waren ihren Gegner klar überlegen. Josef „Grase“ Grasmair (2:6, 6:2, 10:7) kam nach klar verlorenem ersten Durchgang gut ins Spiel, siegte nervenstark im Matchtiebreak und sorgte dadurch schon mal für einen beruhigenden 3:1-Vorsprung nach den Einzelspielen. Sigi Niedermeir (Nummer 42 der deutschen Rangliste Herren 70) musste sich trotz starker Leistung der Nummer 14 der deutschen Rangliste knapp geschlagen geben (2:6, 4:6). In den Doppelspielen zeigten die Schrobenhausener dann wieder ihre Stärke. Kurzen Prozess machten Trompler/Dürrmann (6:2, 6:0). Etwas länger kämpften Niedermeir/Grasmair (6:1, 7:6). Am Montag um 11.00 Uhr empfangen die Herren 70 die Tennisspieler von TG Heidingsfeld-Würzburg.

Freizeit-Herren Doppel 60, Südliga 1, Gruppe 950

TV Geisenfeld – TC Schrobenhausen = 0:4

Bei den Freizeit-Herren wird nur Doppel gespielt. In Geisenfeld gingen alle Spiele auf die Schrobenhausener Seite. Bindchen/Plöckl (6:4, 6:4), Prummer/David (6:3, 6:3), Bindchen/G. Thurnhofer (6:0, 6:0) und David/Wagner (6:3, 6:2) harmonierten bei ihren Erfolgen gut. Der Lohn dafür ist Platz zwei in der Tabelle. Am Dienstag, den 27.06.2023 um 10 Uhr kommt es nun in Schrobenhausen zu dem

Schlagerspiel gegen den Spitzenreiter TeG Neuburg/Donau

Juniorinnen 18, Südliga 2, Gruppe 651

TC Schrobenhausen – TC Friedberg II = 5:1

Nach drei Spieltagen noch ungeschlagen, damit können die Juniorinnen des Tennisclubs Schrobenhausen zufrieden sein. Nach zwei Unentschieden gab es den ersten Sieg. Magdalena Moll (6:1, 6:0), Emilia Hernas-Schreier (6:1, 6:0) und Amelie Gottschall (6:1, 6:0) sorgten bei einer knappen Niederlage von Emilia Euba für einen 3:1-Vorsprung nach den Einzelspielen. Im Doppel zeigten Moll/Hernas-Schreier (6:2, 6:0) ihr Können. Euba/Gottschall brauchten wegen Verletzung einer Gegnerin nicht mehr antreten. Damit steht momentan Tabellenplatz zwei zu Buche.

Dunlop Midcourt U10, Südliga 2, Gruppe 872

TC Schrobenhausen – TC Pfaffenhofen = 1:5

Jonathan Häusler (4:1, 5:4) war als einziger erfolgreich. Die anderen, nämlich Linus Reimers, Amelie Wiedemann, Maria Beulshausen, Emilia Plangger und Ferdinand Platzek gaben ihr Bestes, konnten aber nur Erfahrung für die Zukunft sammeln.